

Protestaktion

Inntalautobahn von Frächtern blockiert



Die Blockade der Inntalautobahn sorgte am Samstagvormittag für den erwarteten Lkw-Stau im Tiroler Inntal. Ein generelles Verkehrs-Chaos blieb allerdings aus, berichtet der ARBÖ. Die A12 wurde ab 09:15 zwischen Kramsach und Wiesing in beiden Richtungen gesperrt, weil eine Frächtervereinigung gegen die Verlängerung des Nachtfahrverbotes demonstrierte.

Aufgrund der Protestaktion des Transportforums Österreich wurden Pkw und Reisebusse über die L 211, Unterinntaler Landesstraße, via Münster und Wiesing umgeleitet.



Ausweichrouten

In Richtung Kufstein erfolgte die Umleitung über Brixlegg und Strass/Zillertal auf der B171, Tiroler Bundesstraße. Lkw mussten die Dauer der Sperre auf dem Pannenstreifen der Autobahn abwarten, wodurch sich einige Kilometer Stau bildeten. "Zahlreiche Lkw-Lenker wichen jedoch rechtzeitig großräumig über Frankreich und die Schweiz, oder die A10, Tauernautobahn, und A9, Phyrnautobahn, aus", so Gerald Schneider vom ARBÖ-Informationsdienst.

Laut Informationen der Gendarmerie ist die Sperre um 13:30 Uhr aufgehoben worden.

Diesen Beitrag weiterempfehlen >>



Mehr Highlights

